

Mit dem Schlingel der Natur auf der Spur

Wie ist der Boden im Markkleeberger Agra-Park beschaffen? Welche Pflanzen und Insekten fühlen sich rund um das Weiße Haus, auf der Sommerblumenwiese vor der Parkgaststätte und am Pleißendamm wohl, welche Tiere sind bedroht und warum? Diesen und anderen Fragen können junge Naturforscher zwischen fünf und neun Jahren bei der 11. Sieben-Seen-Wanderung am ersten Mai-Wochenende nachgehen.

Text Ulrike Witt Foto André Kempner

Aufgrund der großen Nachfrage nach Familienwandertouren haben wir gemeinsam mit dem LVZ-Familienmagazin Schlingel eine neue Erlebniswanderung konzipiert – die Schlingel-Naturforscher-Tour. Anders als unsere traditionelle, vier Kilometer lange Maikäfer-Tour am Freitagnachmittag richtet sich dieses Angebot an Familien mit älteren Kindern“, erklärt die Tourismusmanagerin der Stadt Markkleeberg Rebecca Heinze, die eng mit dem Veranstalter, den Sportfreunden Neuseenland, zusammenarbeitet. „Ziel ist es, Familien mit Kindern für die Bewegung in der Natur zu begeistern, ihnen die Augen zu öffnen für die besondere Landschaft im Leipziger Neuseenland und Wissen über die heimische Flora und Fauna erlebnisintensiv zu vermitteln. Im Vordergrund steht nicht die Strecke, sondern spannende und lange nachwirkende Stunden mit Gleichgesinnten.“

Los geht es am Samstag, dem 3. Mai um 15 Uhr vor dem Markkleeberger Rathaus. Den Startschuss gibt natürlich der Schlingel, das lebensgroße Maskottchen des LVZ-Familienmagazins. Und er begleitet die jungen Naturforscher auch, die in sechs Gruppen mit maximal 25 Kindern, jeweils angeführt von einem „Expeditionsleiter“ mit ihren Eltern, Großeltern und Freunden durch die Raschwitzter Straße zum Agra-Park wandern. Unter Anleitung erfahrener Umweltpädagogen untersuchen die Mädchen und Jungen dort an verschiedenen Stationen Wasser- und Bodenproben, die Kinder erfahren so Wissenswertes über Pflanzen und Tiere und ihren Lebensraum. Fachlich unterstützt wird die Schlingel-Tour durch den Förderverein Umweltinformationszentrum Leipzig (UIZ).

Im Unterschied zur Maikäfer-Tour führt die etwa dreistündige und fünf Kilometer lange Schlingel-Tour nicht



Nein, keine Pilger. Sieben-Seen-Wanderer sind unterwegs.

entlang markierter Wege. Die Expeditionsleiter bestimmen den Weg, die Stationen und Aufgaben. Und wichtig: Die Eltern haben die Aufsichtspflicht, die Kinder werden nicht abgegeben. Das heißt, die Schlingel-Tour ist eine Familientour, die Spannung, Spaß und ganz sicher jede Menge Neues für Klein und Groß bietet.

Gegen 18 Uhr werden die jungen Naturforscher wieder zurück am Rathausplatz erwartet, wo sie der Schlingel und die Besucher des Markkleeberger Stadtfestes in Empfang nehmen. Am LVZ-Post-Stand können die Wanderer Erinnerungspostkarten mit ihrer eigenen, personalisierten Briefmarke an ihre Kumpels daheim abschicken. Und natürlich gibt es für jeden „Schlingel“ noch eine Urkunde. Die Teilnehmer der Naturforscher-Tour zahlen 3 Euro, Kunden der Sparkasse Leipzig 2,40 Euro. Anmeldungen sind im Internet unter www.7seen-wanderung.de sowie in den LVZ-Geschäftsstellen und über die gebührenfreie Tickethotline 0800 2181050 möglich.

Einen Tipp hat Rebecca Heinze noch: „Auch wenn die Verpflegung wie bei allen unseren 21 Sieben-Seen-Wanderstrecken und 15 thematischen Touren mindestens einen Stern verdient, ein Apfel und eine Banane für den kleinen Hunger zwischendurch sowie ein Getränk sollten in jeden Schlingel-Rucksack hinein.“

Übrigens: Die 11. Sieben-Seen-Wanderung vom 2. bis 4. Mai verspricht rekordverdächtig zu werden. Mehr als 2000 Wanderfreunde haben sich schon angemeldet. Etliche Touren sind bereits ausgebucht, wie Ulrike Brade von den Sportfreunden Neuseenland mitteilte. Also, schnell einen Startplatz sichern. Denn bei der Schlingel-Tour können maximal 150 Kinder mitmachen.

